

Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg Fachbereich Qualitätssicherung Postfach 60 08 61 14408 Potsdam

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Unternehmensbereich Qualitätssicherung / Sicherstellung

ANTRAG

auf Genehmigung zur Ausführung von Untersuchungen in der Ultraschalldiagnostik gem. der Vereinbarung von Qualifikationsvoraussetzungen nach § 135 Abs. 2 SGB V

I. Angaben zur Person / zur Tätigkeit:			
Name:	Vorname:		
LANR:			
FA für:			
Praxisanschrift:			
<u>Tätigkeit in / als:</u>			
☐ Eigener Niederlassung	☐ Ermächtigter Arzt		
☐ Angestellter Arzt in einer Einr	/ im MVZ		
	bei:		
Die beantragten Leistungen werd Beiblatt beilegen, falls mehr als zw	en in folgender/en Betriebs-/Nebenbetriebsstätte/n erbracht (ggf. vei Betriebsstätten):		
Angabe nur erforderlich, wenn ab	weichend von der Praxisanschrift		
1			
(Adresse)			
2			
(Adresse)			

II. Fachliche Voraussetzungen

Dem Antrag füge ich folgende Ausbildungs- und Qualifikationsnachweise gem. Ultraschall-Vereinbarung vom 31.10.2008 in der aktuell gültigen Fassung bei:

nach	§ 4	oder	Weiterbildung (Fotokopie oder Original)
nach	§ 5	odei	Ständige Tätigkeit
	3,7		(wann und wo durchgeführt; mit Bestätigungen)
		oder	
nach	§ 6		Grundkurs am:
		oder	
nach	§ 7		computergestützte Fortbildung i. V. m. Ultraschallkursen

Die erforderlichen <u>Untersuchungszahlen</u> (Anlage I der Vereinbarung) sind je Bereich unter der <u>Anleitung</u> eines entsprechend qualifizierten Arztes durchgeführt und in Zeugnissen/Bescheinigungen bestätigt.

➡ Bitte legen Sie die entsprechenden Nachweise/Bescheinigungen dem Antrag in Kopie bei.

III. Apparative Voraussetzungen gemäß § 9 der Vereinbarung

Die Angaben zur apparativen Ausstattung sind mittels einer Gewährleistungsgarantie von der jeweiligen Hersteller- bzw. Lieferfirma auszufüllen und durch Unterschrift und Stempel zu bestätigen (s. Anlage).

Sofern bereits gemeldete(s) Untersuchungsgerät(e) eingesetzt werden/wird, sind die Geräte und der derzeitige Betreiber anzugeben. Für das verwendete Ultraschallsystem muss eine Abnahmeprüfung nachgewiesen werden (\S 9).

Derzeitige(r) B	etreiber	
Gerät 1		Standort
Gerät 2		Standort
Gerät 3		Standort

IV. Beantragte Leistungen

Ich beantrage die Genehmigung zur Durchführung und Abrechnung folgender sonographischer Untersuchungen:

1. 1.1	Gehirn Gehirn durch die offe	Gehirn Gehirn durch die offene Fontanelle		
2.	Auge			
2.1	Gesamte Diagnostik	des Auges		
2.2	Biometrie des Auges			
	Messung der Hornha	utdicke mittels Ultraschall-Pachymetrie		
3.	Kopf und Hals			
3.1	Nasennebenhöhlen, <i>i</i>			
3.2		ichteile (einschließlich Speicheldrüsen), B-Modus		
3.3	Schilddrüse, B-Modus	5		
4.	Herz und herznahe G			
4.1	Echokardiographie	- Erwachsene, transthorakal		
4.2		- Erwachsene, transoesophageal		
4.3	Echokardiographie	- Kinder, transthorakal		
4.4		- Kinder, transoesophageal		
4.5	_	iographie (physikalische Stufenbelastung), Erwachsene iographie (pharmakodynamische Stufenbelastung), Erw.		
4.6	Belastungs-Echokard	iographie (physikalische Stufenbelastung), Kinder iographie (pharmakodynamische Stufenbelastung), Kinder		
5.	Thorax			
5.1	Thoraxorgane (ohne	Herz), B-Modus, transkutan		
5.2	Thoraxorgane (ohne	Herz), B-Modus, transkavitär		
6.	Brustdrüse			
6.1	Brustdrüse, B-Modus			
7.	Abdomen und Retrop	peritoneum (einschl. Nieren)		
7.1	- Erwachsene, B-Modus, transkutan			
7.2	- Erwachsene, B-Modus, transkavitär (Rektum)			
7.3	- Erwachsene, B-Modus, transkavitär (Magen-Darm)			
7.4	- Kinder, transkutan			
8.	Uro-Genitalorgane			
8.1	Uro-Genitalorgane (ohne weibliche Genitalorgane), B-Modus, transkutan			
8.2		hne weibliche Genitalorgane), B-Modus, transkavitär		
8.3	Weibliche Genitalorg	ane, B-Modus		
9.	Schwangerschaftsdia	gnostik		
9.1	Geburtshilfliche Basisdiagnostik, B-Modus			
9.1 a	Systematische Untersuchung der fetalen Morphologie			
9.2	Weiterführende Diffe	rentialdiagnostik des Feten, B-Modus		

10. 10.1 10.2	Bewegungsapparat Bewegungsapparat (oh Säuglingshüften, B-Moo	nne Säuglingshüften), B-Modus dus
11. 11.1	Venen Venen der Extremitäter	n (B-Modus)
12. 12.1 12.2	Haut und Subkutis Haut, B-Modus Subkutis und subkutane	e Lymphknoten, B-Modus
20. 20.1 20.2 20.3 20.4 20.5 20.6 20.7 20.8 20.9 20.10 20.11	PW-Doppler - Duplex-Verfahren	Extrakranielle hirnversorgende Gefäße Extremitätenver- /entsorgende Gefäße Extremitätenentsorgende Gefäße Gefäße des männlichen Genitalsystems Gefäße des männlichen Genitalsystems Intrakranielle hirnversorgende Gefäße Extrakranielle hirnversorgende Gefäße Intrakranielle hirnversorgende Gefäße Extremitätenver- /entsorgende Gefäße Extremitätenentsorgende Gefäße Abdominelle und retroperitoneale Gefäße Gefäße des weiblichen Genitalsystems
21. 21.1 21.2 21.3 21.4		znahe Gefäße phie (einschl. Duplex) - Erwachsene, transthorakal - Erwachsene, transoesophageal phie (einschl. Duplex) - Kinder, transthorakal - Kinder, transoesophageal
22. 22.1 22.2	•	chaftsdiagnostik - Fetales kardiovaskuläres System - Feto-maternales Gefäßsystems
23.1	Muskeln und Nerven, Fa	arbduplex

Im Interesse der weiteren Qualitätssicherung der ambulanten Untersuchungen erteile ich mit Unterzeichnung dieses Antrages mein Einverständnis zur Durchführung einer Überprüfung der in Betrieb befindlichen Ultraschalldiagnostikgeräte bezüglich der Anforderungen an die apparativen Ausstattungen gemäß der Anlage III der Ultraschall-Vereinbarungen vom 31.10.2008 in der aktuell gültigen Fassung durch einen Beauftragten der Kassenärztlichen Vereinigung sowie zur Stichprobenprüfung nach § 135 SGB V.

V. Abr	echnungsgenehmigung durch eine KV			
	reits eine Abrechnungsgenehmigung der KV _ pie dieser Genehmigung liegt bei.			
Kontaktadr	esse bei Nachfragen zum Antrag: qs@kvbb.de	2		
	er Genehmigung bin ich damit einverstanden, bzw. Institutionen weitergegeben wird.	dass mein Name	ja nein	
Datum	Unterschrift des Antragstellers: Praxisinhaber bzw. ärztl. Leiter der Einrichtung/MVZ	Unterschrift angestellter Arzt im Falle der Anstellung		

Hinweis:

Die beantragten Leistungen dürfen **erst mit erteilter Genehmigung** abgerechnet werden. Die Genehmigung kann nicht nachträglich, also rückwirkend, erteilt werden.